

## Ausfahrt Liebenau am 31.04.2023

Es ist Sonntag, der 31. April, Manfred und ich haben uns um 7:30 Uhr verabredet, um auf das Oldtimertreffen in Liebenau zu fahren. Die Sonne scheint, die Temperaturen sind noch ganz unten. Der Roller springt sofort an, hat aber immer wieder kurze Aussetzer; das macht er immer, wenn er kalt ist.

Manni kommt und wir fahren gemeinsam über einsame Straßen, nur hin und wieder ein Pkw. Mein Roller läuft wie eine Eins. Wir haben bis Liebenau rund 70 km vor uns. Die B6 ist völlig frei, haben wir das nicht mitgekriegt, ist heute Autofreier Sonntag? Es macht richtig Spaß zu fahren.

Wir kommen um 8:40 Uhr im Scheuenviertel in Liebenau an und werden schon erwartet. Heinz Timmermann und Frank sind schon da, Heinz Kleemeyer, Ingo und Jan kommen gleich danach.

Es werden ca. 100 Teilnehmer mit ihren Motorrädern, Gespannen und Mopeds erwartet, ein

Großteil ist schon da. Sehr schöne Maschinen, viele DKW und BMW, aber auch Exoten, fast alle in Schwarz. Da fallen wir mit unseren bunten Rollern ganz schön auf.

An der Anmeldung gibt es die Bons für Frühstück, Mittag und Kaffee. Das leckere Frühstück auf Brötchen mit Mauer marmelade (Mett) und Käse schmeckt schon mal.

Jetzt werden erstmal die ganzen Schmuckstücke besichtigt und die Besitzer ausgefragt.

Zum Treffen in Liebenau gehört immer eine gemeinsame Ausfahrt von ca. 80 km dazu, diesmal mit einer Besichtigung der Firma Tietjen in Calle. Um 9:45 gingen die Mopeds auf die Strecke, wir mit den schnelleren Fahrzeugen eine Viertelstunde später. Es ging durch kleine Orte, von denen ich noch nie gehört hatte, eine schöne Landschaft mit vielen blühenden Rapsfeldern. Auf einer großen eingezäunten Fläche flitzten mindestens 100 Babyferkel herum und freuten sich über das schöne Wetter, es sah aus wie ein großer Ferkelkindergarten. Da wäre ich gerne einen Moment angehalten.

Wir kamen 11 Uhr bei der Firma Tietjen an und wurden von den Geschäftsführern Vater und Sohn Tietjen begrüßt.



Von ihnen wurde uns erklärt, dass ihre Firma mit der Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Komponenten im Bereich der Druckluftbremssysteme tätig ist. Für uns Technikbegeisterte war die Führung durch die Hallen sehr interessant.



Bei Druckluftbremssystemen musste ich an meine Fahrerschulzeit bei der Bundeswehr denken, da mussten wir über die verschiedenen Drücke bei den LKW Bremsen Bescheid wissen und über den Federspeicherbremszylinder.



Um ca. 12:30 ging es zurück nach Liebenau. Die Strecke wurde von Streckenposten an Kreuzungen gesichert, es konnte sehr zügig gefahren werden. In Liebenau erwartete uns schon das Mittagessen, eine richtig leckere Schweinshaxe mit Kraut und Kartoffelpüree, ich musste wieder an die kleinen Ferkel denken. Konnte dann die Gedanken aber gut verdrängen. Die Haxe war ganz schön mächtig, aber zwei Stücke Kuchen gingen später trotzdem noch rein.



Nach einer kurzen Ansprache durch den ersten Vorsitzenden Norbert Harasiuk wurde für die hervorragende Durchführung des Treffens ordentlich applaudiert.

Danach machten wir uns auf den Heimweg. Es war ein sehr schöner Tag mit gutem Wetter, netten Leuten und super Verpflegung.

